



31. März 2020

## **Bolognese-Soße, Nudeln und Hochzeitssuppe: Volkswagen spendet Lebensmittel an Gifhorner Tafel**

- Die verzehrfertigen Gerichte waren für derzeit geschlossene Betriebsrestaurants gekocht worden
- Dietmar Schulz, Leiter Nahrungsmittelproduktion: „Wir freuen uns, dass wir das Essen nicht entsorgen müssen, sondern damit die Tafel unterstützen können.“
- Gifhorner Tafel verteilt die Lebensmittel an Einrichtungen in der Region weiter

**Wolfsburg – Dort, wo normalerweise jeden Tag zehntausende Portionen Essen über den Tresen gehen, herrscht dieser Tage gähnende Leere: Die Betriebsrestaurants bei Volkswagen sind aufgrund der Corona-Krise seit Mitte März geschlossen – und bleiben es bis auf Weiteres. Im Kühlhaus der Wolfsburger Zentralküche stapeln sich seitdem die Lebensmittel, darunter zehntausende Portionen an verzehrfertigen Gerichten. Damit diese nicht entsorgt werden müssen, spendet Volkswagen einen Großteil an die Gifhorner Tafel.**



**Beladen den Kühltransporter: (von links) Frank Schlimme, Dietmar Schulz und Karsten Lange.**

Bolognese-Soße und 5.000 Portionen Nudeln an Bord – jeweils verpackt in 3-Kilo-Beutel. Ein anderes Mal Wirsing-Rahm-Gemüse und Milchreis. Und am Montag waren 700 Liter Hochzeitssuppe dabei, was umgerechnet etwa fünf gefüllten Badewannen entspricht.

„Viele Gerichte, die in den Betriebsrestaurants auf dem Speiseplan stehen, kochen wir bei uns in der Zentralküche ein paar Tage im Voraus und kühlen sie dann zur Lagerung sofort runter“, erklärt Dietmar Schulz, der bei der Service Factory den Bereich Nahrungsmittelproduktion leitet. Dazu zählt neben der Zentralküche auch die Fleischerei. Die mit der sogenannten Cook-and-Chill-Methode zubereiteten Lebensmittel sind in der Regel drei Wochen haltbar. „Da unsere Betriebsrestaurants mindestens vier Wochen geschlossen sind, hätten wir einen Großteil der bereits zubereiteten Gerichte schweren Herzens entsorgen müssen. Von daher sind wir froh, dass wir mit der Gifhorner Tafel einen dankbaren Abnehmer gefunden haben. So können wir in diesen für die ganze Gesellschaft schweren Zeiten sogar noch etwas Gutes tun“, sagt Schulz.

Den Weg nach Gifhorn kennt Karsten Lange mittlerweile fast blind. Mehrmals pro Woche macht sich der Volkswagen Mitarbeiter derzeit mit einem Kühltransporter auf den Weg zur dortigen Tafel. Geladen hat er verzehrfertige Gerichte, die ursprünglich für den Verkauf in den Volkswagen Betriebsrestaurants gekocht worden waren: Mal hat Lange 6.000 Portionen

**Medienkontakt**  
Volkswagen Kommunikation

Christian Schiebold  
Tel: +49 5361 9-97 42 31  
[christian.schiebold@volkswagen.de](mailto:christian.schiebold@volkswagen.de)



Mehr unter  
[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)



Bei der Gifhorner Tafel, eine der wenigen noch geöffneten Einrichtungen dieser Art in der Region, sind die Verantwortlichen glücklich über die Lebensmittel-Spende von Volkswagen. „Das ist ein absolutes Highlight für uns und hilft uns sehr bei unserer Arbeit“, sagt die Vorsitzende Edeltraud Sack. Einen Teil der Mahlzeiten geben die Ehrenamtlichen direkt an die Bedürftigen vor Ort aus, die restlichen Portionen werden an andere Einrichtungen in der Region verteilt, etwa an Frauenhäuser oder an die Flüchtlings- und die Lebenshilfe.

---

#### **Über die Marke Volkswagen:**

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

---